

# Double Dash!

## Chaos auf der Rennstrecke...

Von Venka

### Kapitel 9: Aus Spaß wird Ernst...

Ha!

Hab endlich ein Internetcafe gefunden in dem ich uploaden darf!

^^

OK, na dann also viel Spaß!

-----

09 - Aus Spaß wird Ernst...

"Guten Morgen zusammen!"

Mit diesen Worten stürmten Toad und seine Freundin Toadette am Morgen des darauffolgenden Tages in die große Karthalle.

"Morgen!" grüßte Luigi zurück.

"Sind wir zu spät?" wollte Toadette wissen.

Mario schüttelte den Kopf. "Nein, Lakitu ist auch noch nicht hier."

"Na dann ist ja gut..."

Alle Dasher hatten sich an diesem Morgen in der Halle versammelt und warteten auf Schiedsrichter und Rennorganisator Lakitu, der ihnen die Fahreraufstellungen, die geplanten Strecken und die zu nutzenden Karts mitteilen wollte.

Da dieser aber noch nicht anwesend war, begnügten sich die 18 Fahrer und Fahrerinnen mit Smalltalk über den Trainingseifer ihrer Gäste, die zu diesem Zeitpunkt schon wieder mit den G-Karts auf dem Mario Raceway.

Unterbrochen wurden sie von lautem Gepolter und einem gedämpften Fluch.

"Mit deinem klapprigen Besen fliege ich nie wieder!"

"Ich kann nichts dafür! Nimm doch das nächste mal wieder deine Wolke!"

"Die ist in Reparatur..."

"Dann will ich keine Beschwerden mehr hören, wenn du mich das nächste Mal um eine Mitfluggelegenheit bittest..."

Grummelnd tauchte Lakitu schließlich in der Fahrzeughalle auf, die nunmehr etwas zerknitterten Schriftrollen mit der Rennplanung unter den Arm geklemmt. Seine

vorangegangene Konversation mit Haus- und Hofmagier Kamek, der ihm mit einem arg gebeutelten Besen im Schlepptau folgte, trug ihm einige seltsame Blicke von den Dashern ein.

"Was macht ihr denn da?" wollte Mario wissen.

"Absturzübungen... - Prinzessin Daisy euer Hofmagier braucht dringend einen neuen Besen... - Das ist ja lebensgefährlich mit der alten Schüttel..."

"Hmpf..." tönte es von Kamek. "Ich merk schon, wenn ich mal wieder das Belustigungsobjekt bin... - Ich gehe..."

Und mit diesen Worten stolzierte er, den Besen hinter sich herschleifend, aus der Halle.

"Armer Kamek..." kicherte Peach.

"Jeder wie er es verdient..." gab Lakitu zurück. "Aber Spaß beiseite. Kommt mal her! Ich hab die Aufstellung und die Streckenpläne mit! Seht sie euch gut an, in einer Woche starten die Rennen und da müsst ihr doch auf alles vorbereitet sein..."

Etwa eine Stunde später, Lakitu und die um ihn versammelten Dasher diskutierten gerade einen Trainingsplan mit dem wieder einmal nicht alle einverstanden waren, als Kamek in einer Kamikaze-Aktion mit dem Besen durch den Eingang der Fahrzeughalle geflogen kam und krachend an der Wand gegenüber landete.

"Ich hab's doch gesagt..." bemerkte Lakitu trocken. "Er braucht ganz dringend einen neuen Besen..."

"Oder Flugstunden..." gab Parakoopa zurück, während sich Mario und Luigi um den Bruchpiloten kümmerten.

"Ihr... - Problem..." brachte dieser gerade noch so hervor.

"Was will er?"

"Keine Ahnung Brüderchen, frag ihn doch..." gab Luigi zurück.

"Ihr habt ein Problem..." gab Kamek zurück, nachdem er nach mehrmaligem Kopfschütteln endlich seine Gedanken sortiert hatte.

"Welcher Art?" fragte Yoshi erneut.

"Euer Vater verbietet euch dieses Jahr die Rennen, Prinzessin Peach..."

"Was???"

"Wieso denn das?"

"Nun ja... - erinnert ihr euch noch an dieses andere Duo?" fragte der Magier nach.

"Die Shyguys? - Ja, schon aber wieso verbietet er uns die Rennen, wenn die mitfahren dürfen?"

Irritiert blickte Bowser von einem zum anderen.

"Der hat doch einen Schuss weg..." entfuhr es Wario, der gleich darauf einen bösen Blick von Daisy kassierte. "Ich meine je mehr Karts auf der Strecke sind, desto lustiger wird's doch..." fügte er entschuldigend hinzu.

Kamek schüttelte den Kopf. "Das ist es nicht. Es geht um dieses andere Duo..."

"Diesen King Boo und diese komische Beißblume?"

"Das ist eine Mutant Tyranha..." verbesserte Waluigi Diddys Kommentar.

Der kleine Affe schüttelte den Kopf. "Is doch wurscht! Es ist ne Blume und es beißt... - Also..."

Waluigi seufzte. "...ist es eine Beißblume... - Schon kapiert..."

"Hallo?" fragte Kamek vorsichtig. "Darf ich euch unterbrechen und mal zum eigentlichen Problem kommen?" wollte er wissen.

"Klar... - Tschuldige..."

"Der Fall ist der..." begann Kamek erneut mit seinem Erklärungsversuch. "Die beiden

haben sich offiziell beim König beschwert, weil wir sie dieses Jahr schon wieder nicht mitfahren lassen."

"Selber schuld..." gab Lakitu zurück. "Wenn sie schon wieder den Anmeldetermin für die Rennen verpassen, kann ich nichts dafür. Die Shyguys waren schnell genug und haben den 10. Startplatz bekommen. Mehr als 10 Karts fassen die Strecken nicht. Das ist Pech, würde ich sagen..."

"In dem Falle leider Pech für euch..."

"Bitte???" fragte Daisy entsetzt.

Kamek senkte den Kopf. "Tut mir leid, das gerade ich euch die schlechten Nachrichten überbringe, aber... - Laut königlichem Beschluss dürfen nur totale Anfänger die Rennen dieses Jahr bestreiten. Es gibt dieses Jahr nur eine Meisterschaft, wenn ihr genug Ersatzleute auftreiben könnt, die mit den Shyguys und King Boo und Mutant Tyranha um die Wette fahren..."

"Oh na ganz klasse..." murmelte Luigi und warf einen Blick auf die auf dem Boden verstreuten Streckenkarten sowie die Fahreraufstellung. "Ich wäre gern mit dir gefahren..." fügte er hinzu und blickte auf Baby Luigi.

"Es ist ungerecht! Gerade diesmal wo die besten N-64 Strecken dabei sind..."

"Schon Peach aber wo sollen wir denn so schnell Ersatzleute auftreiben und sie auch noch einfahren?? Es sind noch 6 Tage bis zum Rennstart..." warf DK ein.

"Zumal auch der Schiedsrichter ersetzt werden müsste... - Niemand, der schon einmal etwas mit Double Dash zu tun hatte, darf mitmachen."

"Na das wird ja immer besser..." grummelte Birdo.

"Da..." machte Baby Mario wie aus Bestätigung.

"Welch weiterbringender Kommentar..." stellte Toad fest. "Leute, was machen wir denn jetzt?"

Ratloses Schweigen war die Antwort, als im selben Augenblick in kurzem Abstand Yoshis alter Einsitzer, Yoshi-Turbo, Rot-Feuer, Grün-Feuer und der Waluigi-Racer in die Halle rollten.

"Ich fasse das immer noch nicht!" lachte Marik.

Bryan grinste ihn vom Fahrersitz des Waluigi-Racers an. "So was nennt man Kunst und die kommt von Können!"

"Klar..." gab Yugi trocken zurück. "Das war eine Rolle vorwärts mit doppelter Seitwärtsdrehung..." dozierte er.

"...unter zu Hilfenahme eines Go-Karts..." fügte Joey hinzu und pflückte sich ein paar Grashalme aus den Haaren.

"Hauptsache euch geht's gut..." stellte Max fest.

"Ging nie besser!" gab Bryan zurück.

"Das nächste Mal fahre aber ich und du stellst dich hinten drauf."

"Wenn du meinst, dass das leichter ist, bitte Joey..."

"Na ihr? Schönes Training gehabt?" wollte Yoshi wissen.

Kai kletterte aus dem Kart und nickte dem Dinosaurier zu. "Ja, danke! Wir können's kaum erwarten, euch Profis beim Fahren zu beobachten. Ich meine das ist ja was völlig anderes, als wenn wir das versuchen. Ihr macht das schließlich... - Was macht ihr denn für Gesichter?"

"Nun ja..." begann Yoshi.

"Es gibt keine Rennen dieses Jahr..."

"Was soll das denn heißen?" wollte Jonny wissen.

"Nun ja, das ist so..."

10 Minuten später waren die 9 Jugendlichen über das Geschehene im Bilde.

"Gibt's denn so was?" fragte Marik kopfschüttelnd.

"Doch, leider gibt es so was... - Bei uns hat unser Vater das letzte Wort..." gab Daisy zurück.

"Und was habt ihr jetzt vor?"

Mario blickte Ishizu an. "Na ja nichts... - Ich meine, wir haben 9 Duos die nicht fahren dürfen, die Shyguys können, wenn sie immer noch fahren wollen, als Ersatz für irgendeins unserer Duos mit unseren Spezialwaffen und einem der leichten Karts fahren und diese beiden neuen Fahrer haben ihr eigenes Kart..."

"Hm... - Und wenn... - Ich meine nur mal angenommen, ihr würdet Ersatzfahrer finden, was käme als nächstes?" wollte Serenity wissen.

"Na ja... - Es ist dann so angedacht, das sich die Ersatzfahrer ein Kart und ein Duo raussuchen, das sie ersetzen wollen und dann damit auch die Spezialwaffen übernehmen. Und im Namen dieses Duos treten sie dann im Wettkampf an..."

"Aha... - Verstehe..." gab die junge Duellantin zurück und schnappte sich die auf dem Boden liegende Tabelle mit Fahrern, Spezialwaffen und Karts.

Dann tauschte sie einen kurzen Blick mit Jonny. "Ihr habt ab sofort zwei Ersatzduos!" Jonny nickte zustimmend. "Wir sind dabei."

"Aber sonst geht's euch gut, ja?" fragte Bowser erstaunt. "Seid ihr denn total lebensmüde?"

"Wahrscheinlich hält man uns nach dem Flugzeugabsturz ohnehin für tot, da ist es doch egal, was wir hier machen, oder?" stellte Joey fest, bevor er einen schnellen Blick mit Bryan wechselte. "Wir sind auch dabei."

"Unbedingt!" gab Max zurück. "Auch wenn Mum mich killen würde, wenn sie erfahren würde, was ich hier mache! - Yugi?"

"Von mir aus gern!"

"Damit sind's schon mal drei Ersatzduos mehr!" wandte sich Serenity wieder an die völlig perplexen Dasher.

"Vier..." mischte sich Marik ein.

"Fünf!" ertönte plötzlich auch Mariahs Stimme. "Es sei denn Ishizu will nicht, aber dann such ich mir ohnehin jemand anderes..."

"Doch klar will ich! - Aber sag mal, wo kommst du denn auf einmal her?"

Mariah grinste ihre Zimmerkameradin an. "Weißt du, irgendwann landen wir doch alle mal hier in der Fahrzeughalle, oder?"

"Ihr... - Ihr müsst das nicht machen..." gab Peach vorsichtig zurück.

"Wie du siehst sind wir uns einig und wollen euch helfen!" sagte Marik mit einem Tonfall, der keinen Widerspruch duldete.

Yoshi zuckte mit den Schultern. "Ok... - Also dann treffen wir uns in einer Stunde im großen Schlosssaal. Dort zeigen wir euch auch die Streckenpläne und so weiter..."

Kai nickte. "OK, also bis dann..."

Und damit verließen die Blader und Duellanten die Fahrzeughalle um wieder ins Schloss zu gehen.

Kopfschüttelnd sahen ihnen einige Dasher nach.

"Na ob die wissen, auf was die sich da eingelassen haben?" fragte Luigi unnötigerweise.

Mario zuckte mit den Schultern. "Das werden sie früh genug herausfinden..."

Die besagte Stunde später war im großen Schlosssaal Versammlung angesagt. Yoshi hatte einen 3D-Projektor mitgebracht, mit dem er den 10 Ersatzfahrern die Strecken

zeigte.

"Soviel zu den Streckenplänen..." beendete Yoshi die Demonstration der 25 zu fahrenden Rennstrecken. "Aber das ist bei weitem noch nicht alles..."

"Dann erklär's uns!" forderte Mariah.

"Also..." begann Lakitu. "Es sind bis zum Rennstart, wenn wir heute mitrechnen, fünfeinhalb Tage Zeit. Das macht heute den halben Tag um euch mit den Autos vertraut zu machen und in den nächsten Tagen müsst ihr pro Tag 5 Strecken kennen lernen. Außerdem müsst ihr den Itemeinsatz, das Wechseln während der Fahrt, das Sliden in den Kurven und noch so viele andere Dinge im Schlaf vorwärts und rückwärts beherrschen."

"Das kriegen wir schon hin." meinte Serenity zuversichtlich.

"Wer nun für wen auf welchem Kart?" fragte Yugi.

Mario kramte nach einer Liste und rollte sie auf. "Wir dachten uns das so... - Kai und Marik als Ersatz für Koopa und Yoshi auf dem Yoshi-Turbo."

Die beiden Angesprochenen nickten.

"Bryan und Joey als Ersatz für Parakoopa und Toadette auf dem Blümchenmobil."

Wieder war ein kurzes Nicken die Antwort.

"Jonny und Serenity als Ersatz für Birdo und mich auf dem Birdo-Mobil. - Max und Yugi für Diddy und Baby Bowser auf dem Rot-Feuer. - Mariah und Ishizu auf dem Waluigi-Racer als Ersatz für Waluigi und Toad. - Für alle anderen ist derzeit leider noch kein Ersatz vorhanden... - OK, bis auf die Shyguys, die fahren für Wario und Bowser auf Toads Kart."

"Und was ist mit dem Ersatzschiedsrichter?" wollte Daisy wissen.

Lakitu lächelte sie beruhigend an. "Um den habe ich mich schon gekümmert. Das stellt kein großes Problem dar."

"Gut..." nickte Peach. "Dann treffen wir uns nachher wieder draußen, wir prüfen nur schnell noch mal ob die Karts auch einsatzbereit sind."

"Und ich hole den Ersatzschiedsrichter!" stimmte Lakitu zu und verschwand aus dem Raum, gefolgt von den anderen Dashern.

Zurück blieben die Blader und Duellanten, die inzwischen ein paar mehr waren als vorher.

Auch Ray, Bakura, Tala, Kaiba, Michael und Duke hatten während des Gesprächs den Raum betreten und blickten sich nun mehr oder weniger neugierig unter ihren Freunden um.

"Mir missfällt der Gedanke an diese komischen Battle-Strecken ein bisschen..." meinte Ishizu schließlich.

"Warum?" fragte Bryan. "Ist wie ein Schützenfest und der beste Schütze gewinnt."

"Mir gefällt einfach der Gedanke nicht, das 7 Karts auf einer Strecke herumkurven und sich alles mögliche um die Ohren schmeißen..." antwortete die Ägypterin.

"Och ich denke da gewöhnt man sich dran, es sind ja schließlich nur 5 von 25 Gesamtstrecken... - Und da gibt's normale Rennstrecken, die sind gefährlicher..." mischte sich Marik ein.

Ishizu verzog das Gesicht. "Das dir das gefällt, war mir so klar..."

"Da kenne ich noch andere Leute, die nur glücklich sind, wenn's irgendwo rummst und knallt..." stellte Kai mit einem Seitenblick auf Tala fest.

"Dann wäre das ja genau das richtige für denjenigen, was?" hakte Serenity, die schon ahnte auf was Kai hinauswollte, nach.

Kai nickte ernst. "Auf jeden Fall..."

"Oh Mann..." tönte es von Tala. Kopfschüttelnd erhob sich der Rothaarige und verließ

den Saal.

"Volltreffer..." lachte Joey.

"Es klappt doch immer wieder..." grinste Jonny.

"Sagt mal, was soll denn das werden, wenn's fertig ist?" mischte sich Ray ins Gespräch ein und verhinderte damit einen kollektiven Lachanfall bei den 10 freiwilligen Ersatz-Dashern.

Serenity erhob sich und sah dem Chinesen in die goldfarbenen Augen. "Kollektiver Massenselbstmord mit erhöhtem Chillfactor..." meinte sie.

"Was denkt ihr euch dabei?" wollte Bakura wissen, während es Ray komplett die Sprache verschlagen hatte.

"Sie haben ein Problem und wir wollen ihnen helfen." gab Bryan zurück.

Das war genug um Ray wieder auf den Boden der Tatsachen zu holen. "Helfen?" fragte er scharf. "Ausgerechnet du???"

Diese heftige Reaktion seitens Ray erstaunte nicht nur die Duellanten sondern rief eine ebenso heftige Gegenreaktion bei Bryan hervor.

Getreu dem Motto >Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es auch wieder raus< schoss der blasslilahaarige Russe zurück.

"Pass mal auf, Kon!" fauchte er. "Was ich mache und was nicht, ist meine Sache und geht dich gar nichts an! Und wenn du zu feige bist, dich auf so ein Kart zu stellen, um ihnen zu helfen, nachdem sie uns geholfen haben, dann ist das dein Problem nicht meins!"

Damit drehte er sich um, verließ den Saal und knallte die Tür hinter sich zu. "Oh Gott, wie ich diesen Chinesen hasse!!!" drang es gedämpft durch die Tür.

"Danke! Gleichfalls!" brüllte Ray ihm nach.

"Ich geh ihm nach, bevor er noch was zerlegt..."

"Gute Idee Joey, ich bin dabei!" stimmte Serenity zu.

"Ich geh mir eben nur noch was anderes anziehen!" nickte Ishizu.

"Wir gehen am besten alle, wir müssen schließlich noch trainieren." legte Kai fest, worauf alle nickten und geschlossen den Saal verließen.

"Irgendwo spinnen die doch..." stellte Michael fest, während sich Bakura nunmehr nur noch für Rays heftige Reaktion interessierte.

"Was ist denn mit dir los?" wollte er wissen.

"Nichts..." knurrte Ray.

"Interessant... - Da müsste mit Kaiba permanent nichts los sein... - Der benimmt sich auch immer so wie du jetzt..." stellte Duke fest und fing sich eine Kopfnuss von Kaiba ein. "Auh... - Stimmt doch...." verteidigte er sich, woraufhin ihm Kaiba erneut mit der Faust drohte.

"Es geht um die Beyblade-WM 2000 in Moskau..." begann Michael seinen Erklärungsversuch. "Damals hat Bryan ihn ziemlich durch den Fleischwolf gedreht..."

"Das habe ich gesehen!"

Man sah Bakura an, das er einen plötzlichen Geistesblitz gehabt hatte.

"Seit dem hassen sie sich wie die Pest. Ray Bryan für das, was er getan hat und Bryan Ray, weil der ihn trotzdem besiegen konnte..." fügte Michael hinzu.

"Das ist wie mit Yugi und Kaiba... - Die sind auch wie Hund und Katze, aber eigentlich mögen sie sich..." überlegte Duke und kassierte gleich wieder eine Kopfnuss von Kaiba. "Auh! Mensch! Lass das!"

"Sagt mal, hab ihr kein anderes Gesprächsthema?" knurrte Ray.

"Na mit irgendwem musst du doch mal drüber reden..." gab Bakura zurück.

"Ich brauche keine Gruppentherapie!" giftete der Chinese erneut, stand auf und

verließ den Saal.

Verwirrt blickten sich die im Raum verbliebenen an.

"Also wisst ihr..." begann Bakura. "Der braucht dringend mal jemanden, mit dem er reden kann..."

Mitten in der Nacht wachte Ray von seltsamen Geräuschen auf dem zu seinem und Bakuras Zimmer gehörenden Balkon auf.

Da der Ägypter tief und fest schlief, tapste Ray halb verschlafen auf die Geräuschquelle zu und warf einen Blick durch die große Balkontür, konnte aber niemanden entdecken.

"Hallo?" fragte er leise. "Ist da wer?"

"Nur jemand, der sich dafür interessiert, das du deine Sorgen loswirst..."

Ray sah sich noch einmal um, konnte aber wieder niemanden entdecken. "Ich rede nicht mit jemandem, den ich nicht sehe..."

Ein leises Lachen folgte. "Weißt du, manchmal ist es besser, wenn man beim Reden niemandem in die Augen sehen muss..."

"Hm... - Vielleicht hast du recht..." gab Ray zu.

"Also?"

"Gut... - OK... - Hör zu..."